# PFLEGEANLEITUNG

Ihre SCHMIEDL-Armatur ist ein hochwertiges Produkt mit allgemein geschätzter Funktionssicherheit.
Richtige Pflege ist wichtig, um die sorgsam verarbeitete Oberfläche zu erhalten.

- Verwenden Sie grundsätzlich keine Pflegemittel mit scheuernden oder schleifenden Bestandteilen.
- Meiden Sie kratzende Schwämme und vor allem säure- oder alkoholhaltige Reinigungsmittel.
- Klares Wasser mit einem weichen Schwamm ist am zweckmäßigsten.
- Farbabweichungen bei beschichteten Oberflächen sind verfahrensbedingt. Gleiche Farben können bei verschiedenen Materialien oder unterschiedlichem Lichteinfall einen anderen Eindruck erwecken.

Bitte verstehen Sie, daß durch unsachgemäße Pflege entstandene Schäden nicht unserer Garantie unterliegen können.

# HINWEISE FÜR ARMATUREN FÜR OFFENE WARMWASSERBEREITER

Bei allen offenen Warmwasserbereitern muß zur Vermeidung von Staudruckschäden der Wasserdurchgang an der Armatur unter Berücksichtigung des örtlich maximal möglichen Wasserleitungsüberdrucks bei der Installation eingestellt werden. Die jeweiligen Maximaldrücke können beim Wasserwerk erfragt werden. Gemäß DIN 44531 ist der Durchfluß zum Zeitpunkt der Installation wie folgt zu ermitteln und einzustellen.

| Speicher-größe | zulässiger höchster Durchfluß l/min bei einem DRUCKVERHÄLTNIS von | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 1 | unter 1 bis 0,8 | unter 0,8 bis 0,6 | unter 0,6 bis 0,4 |
| 5 | 5 | 4,5 | 4,0 | 3,0 |
| 10 | 10 | 9,0 | 7,5 | 6,5 |
| 15 | 12 | 10,5 | 9,5 | 7,5 |

Danach ist nach Tabelle der Wasserdurchfluß z. B. für einen 5-Liter-Warmwasserbereiter auf 4 l/min einzustellen.

**Beispiel:**

max. möglicher Wasserdruck 6,0 bar

z. Zt. gemessener Wasserüberdruck 3,8 bar

Druckverhältnis

$\frac{3,8}{6,0} = 0,633$

**Die Wassermenge ist bei voll geöffneter Griffmittelstellung bei Einhebelmischern bzw. bei voll geöffneten Kalt- und Warmwasserventilen bei 2-Griff-Armaturen einzustellen.** Die nachträgliche Verstellung der Wassermenge bzw. Ausstattung der Armatur mit durchflußhemmenden Teilen (z.B. Perladüse, Schlauchauslauf u.s.w.) **ist nicht zulässig**, da durch den dadurch entstehenden Staudruck der offene Warmwasserbereiter platzt.

# HINWEISE FÜR UMBAUSATZ GS 1204

- Der Umbausatz GS 1204 **darf nur in Verbindung mit einer Sicherheitsgruppe** (GS 0220, GS 0221, GS 0230, GS 0231) verwendet werden.
- Bei Verwendung eines Wand-Thermostaten sind unbedingt zwischen den Exzenteranschlüssen und dem Thermostaten Rückschlagventile 3/4" GS 1602/20 einzubauen. Weiters muß überprüft werden, ob vorhandener Speicher für Druckbetrieb geeignet ist.

**Gustav Schmiedl GmbH & CoKG, Armaturen, A-6020 Innsbruck - Austria**
Etrichgasse 18a
Telefon: +43 5 123456 12
Telefax: +43 5 123456 12 277
E-Mail: office@schmiedl.eu
Internet: www.schmiedl.eu

SCHMIEDL
ARMATUREN

# Garantiebestimmungen für Produkte der Gustav Schmiedl Armaturenfabrik GmbH & Co KG

**I. Garantiedauer**

Für Produkte der Fa. SCHMIEDL gelten die nachstehend angeführten Fristen:

| | | |
|---|---|---|
| für Dichtheit und Festigkeit der Guß- bzw. Drehteile und deren Verarbeitung | 7 | Jahre |
| für hochglanzverchromte Metalloberflächen | 7 | Jahre |
| auf alle nicht hochglanzverchromten Oberflächen (z.B. farbige Oberflächen) | 1 | Jahr |
| auf Ersatzteile | 1 | Jahr |

**II. Garantiebeginn und Garantiezeit**

Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Kaufdatum. Durch Ersatzlieferungen oder Reparatur aus Garantiegründen tritt keine Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein. Eine etwaige Verlängerung der Gewährleistung des Verkäufers, gemäß Konsumentenschutzgesetz, verlängert die Garantiezeit nicht.

**III. Allgemeines und Voraussetzungen**

Die Fa. SCHMIEDL garantiert dem Endkunden, daß die von der Fa. SCHMIEDL gelieferten Produkte für den oben genannten Zeitraum nach dem Erwerbsdatum frei von Material- und Fabrikationsfehlern sind. Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Garantie sind:

- der Nachweis des Kaufdatums
- der Nachweis über die Montage durch autorisiertes Montagepersonal
- die Produkte der Fa. SCHMIEDL sind im Besitz des Erstkäufers
- die Einsendung der defekten Produkte an das Stammwerk der Fa. SCHMIEDL in Innsbruck

Nach Feststellung eines Mangels muß der Garantieanspruch sofort geltend gemacht werden. Bei offensichtlichen Mängeln (z. B. beschädigte Oberflächen) muß der Garantieanspruch innerhalb von 8 Tagen ab Kaufdatum geltend gemacht werden.

**IV. Inhalt und Umfang**

Die Garantie erstreckt sich auf einwandfreie, dem Zweck entsprechende Funktion, Verarbeitung und Oberflächenbeschichtung. Die Fa. SCHMIEDL verpflichtet sich im Fall eines unter die Garantie fallenden Defekts, das Produkt nach eigenem Ermessen entweder zu reparieren oder auszutauschen, sofern die Fa. SCHMIEDL innerhalb der Garantiezeit informiert wurde. Der Austausch erfolgt entweder mit einem neuen oder neuwertigen Produkt, wenn dies zumindest gleichwertige Funktion und Beschaffenheit aufweist. Ausgetauschte Teile oder Produkte werden Eigentum der Fa. SCHMIEDL. Kann die Fa. SCHMIEDL das Produkt nicht reparieren oder ersetzen, so wird dem Kunden der Kaufpreis für das Produkt innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach der Benachrichtigung über den Defekt zurückerstattet. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind, soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist, ausgeschlossen.

**V. Einschränkungen**

Die Garantie betrifft nur solche Defekte, die sich aus dem sachgemäßen Gebrauch der Produkte ergeben. Sie erstreckt sich insbesondere nicht auf Schäden infolge:

a. unsachgemäßer Montage (insbesondere durch nicht autorisiertes Montagepersonal)
b. unzureichender oder unsachgemäßer Wartung
c. nicht autorisierter Veränderungen oder Mißbrauch
d. Einsatz der Produkte in ungeeigneten Umgebungsbedingungen (z.B. Frost)
e. anderer Durchflußmedien als Wasser
f. verunreinigtem oder stark kalkhaltigem Wasser
g. Überschreiten des höchstzulässigen Betriebsdruckes von 6 bar bzw. der höchstzulässigen Warmwassertemperatur von 70°C
h. unsachgemäßer Handhabung bzw. Transport
i. Reinigungsfehler

Sanitärarmaturen werden aus unterschiedlichen Rohstoffen hergestellt, die bei farbigen Oberflächen auch unterschiedliche Brenntemperaturen erfordern. Absolute Farbgleichheit kann dadurch nicht zugesichert werden. Farbabweichungen berechtigen nicht zur Reklamation.

**VI. Sonstiges**

a. Sollten einzelne Teile dieser Garantiebestimmungen aus irgendwelchen Gründen rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bedingungen davon nicht berührt.
b. Erfüllungsort für alle sich aus Garantieverpflichtungen ergebenden Verbindlichkeiten ist A-6020 Innsbruck.